

plattform:ENERGIEeffizienz

Eine Initiative der E-Control

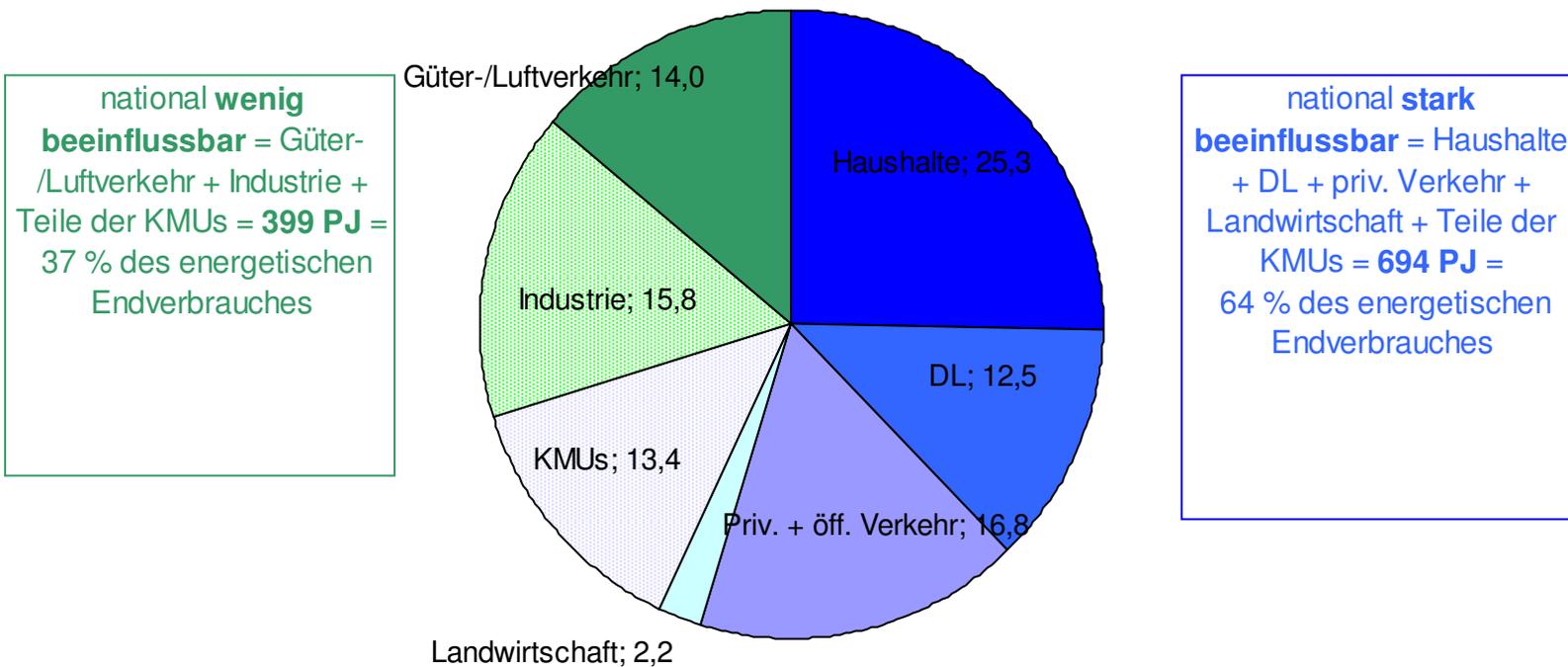


# **Energieverbrauch von KMUs – Dienstleistungssektor und prod. Gewerbe**

DI Christian Schönbauer, Energie-Control GmbH, Wien

## Handlungsbereiche zur Steigerung der Energieeffizienz

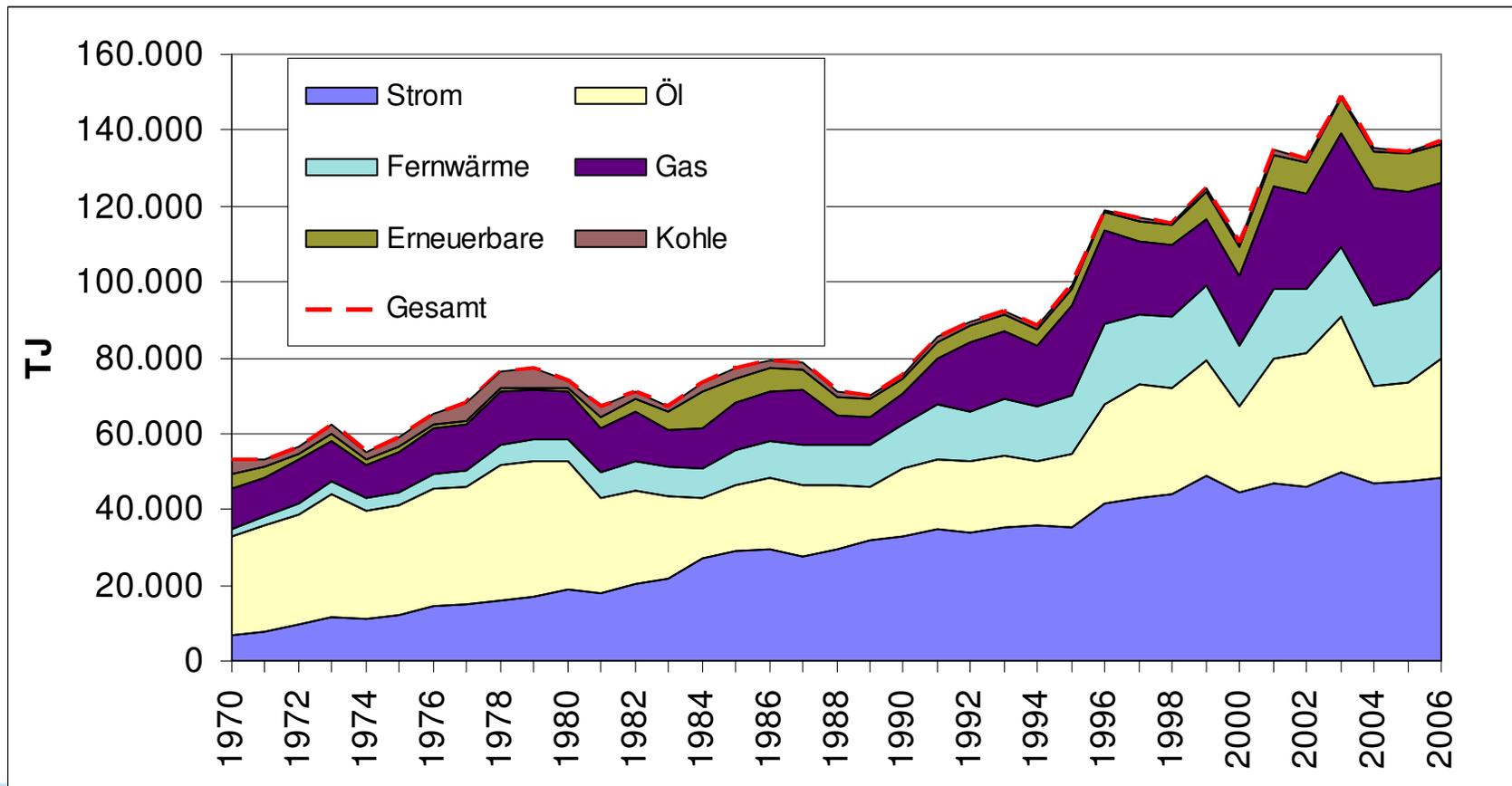
**Energetischer Endverbrauch gesamt (2006): 1.093 PJ**



Quelle: Statistik Austria, Berechnungen e-control

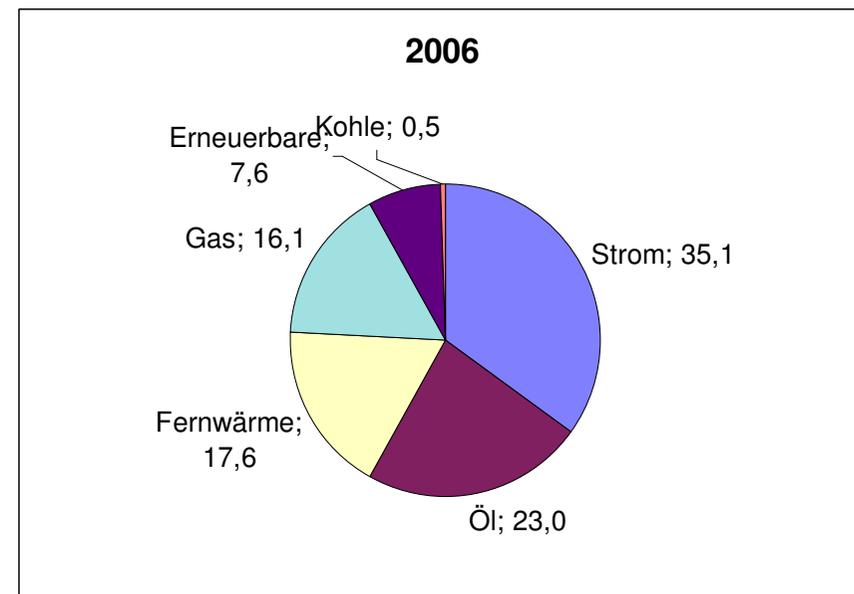
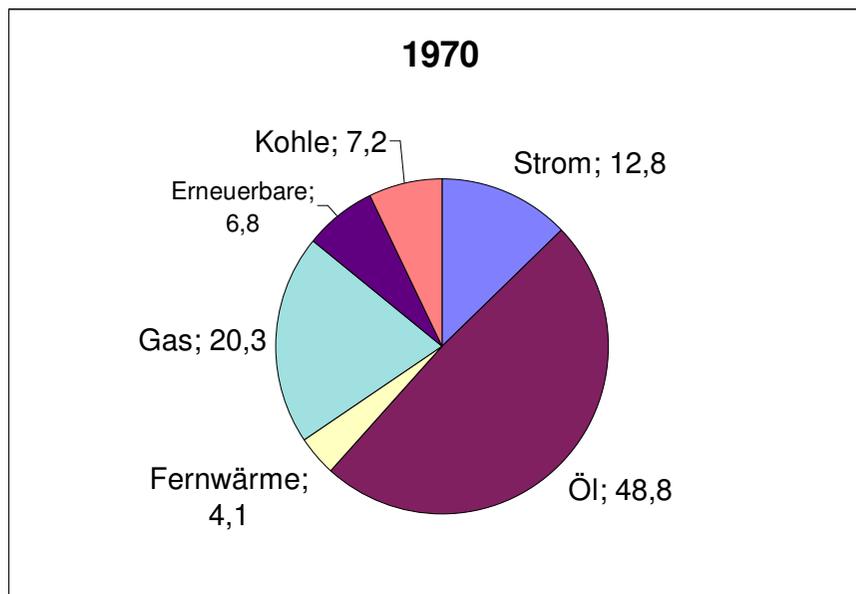
# Dienstleistungssektor

# Energieverbrauch Dienstleistungssektor von 1970 bis 2006 in TJ



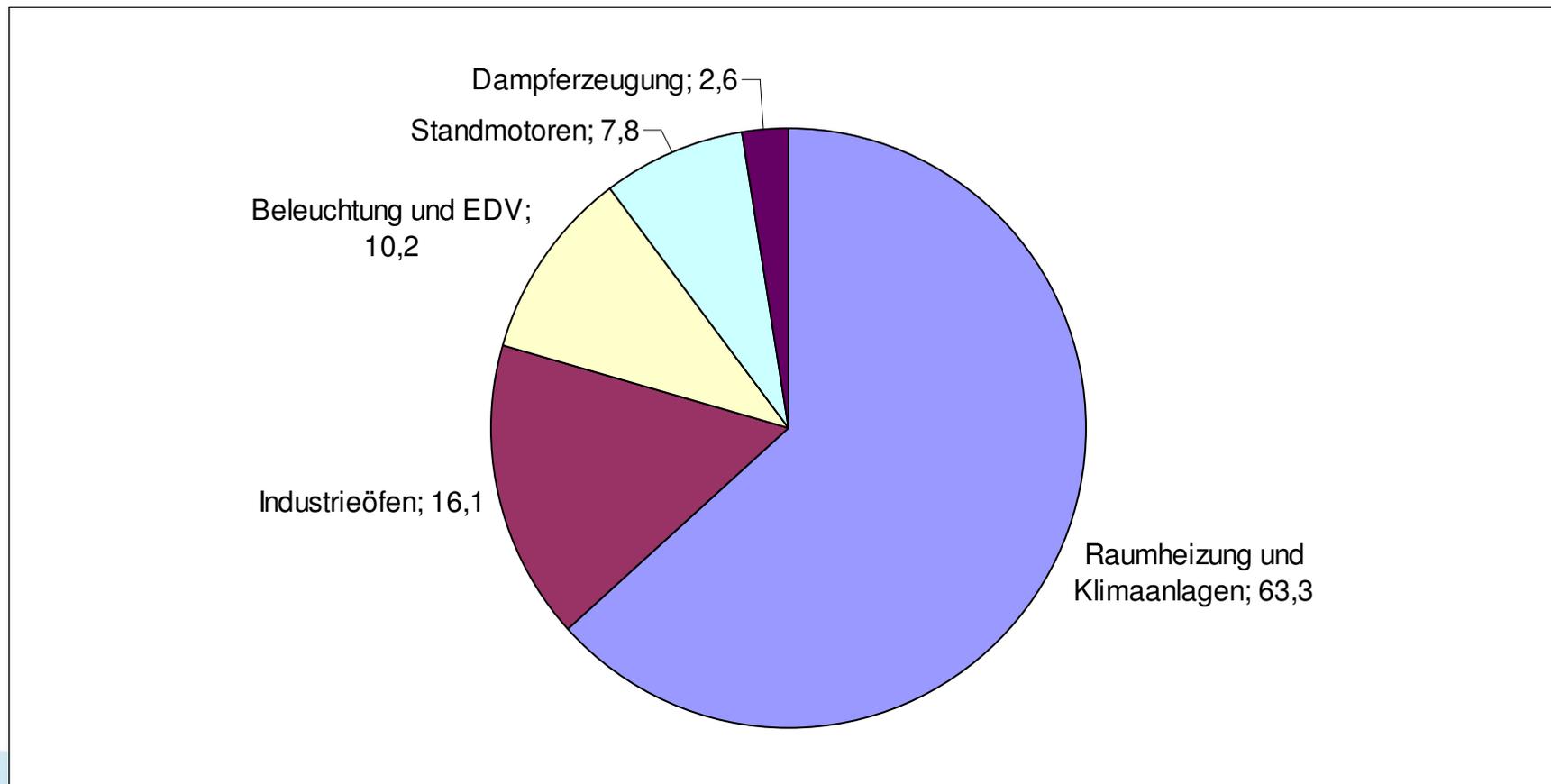
Quelle: Statistik Austria

# Energieträgermix im Dienstleistungssektor in % in den Jahren 1970 und 2006



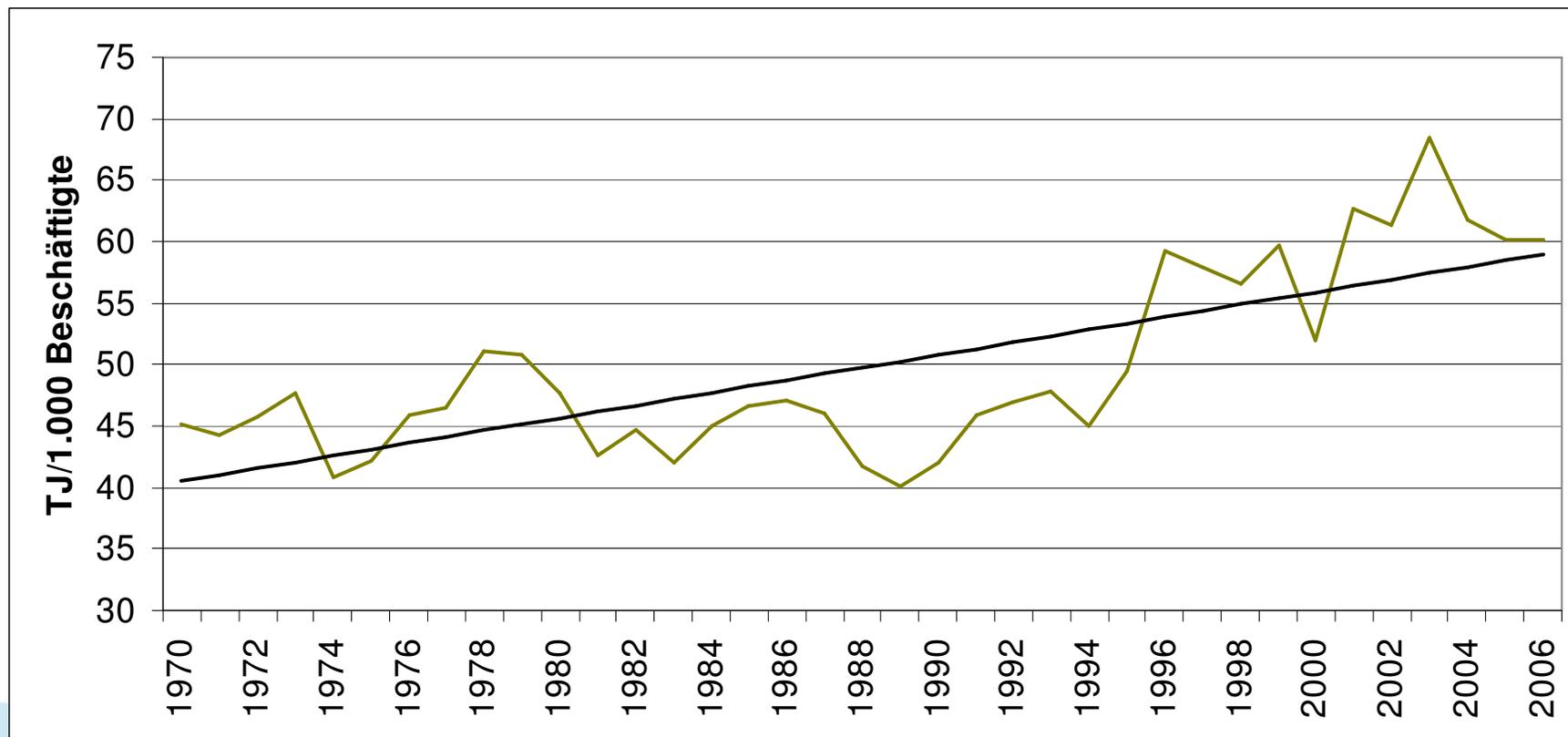
Quelle: Statistik Austria

## Nutzenergiekategorien für den Dienstleistungssektor in % im Jahr 2006



Quelle: Statistik Austria

## Spezifischer energetischer Endverbrauch des Dienstleistungssektors in TJ/1.000 Beschäftigte von 1970 bis 2006 (NICHT klimabereinigt)

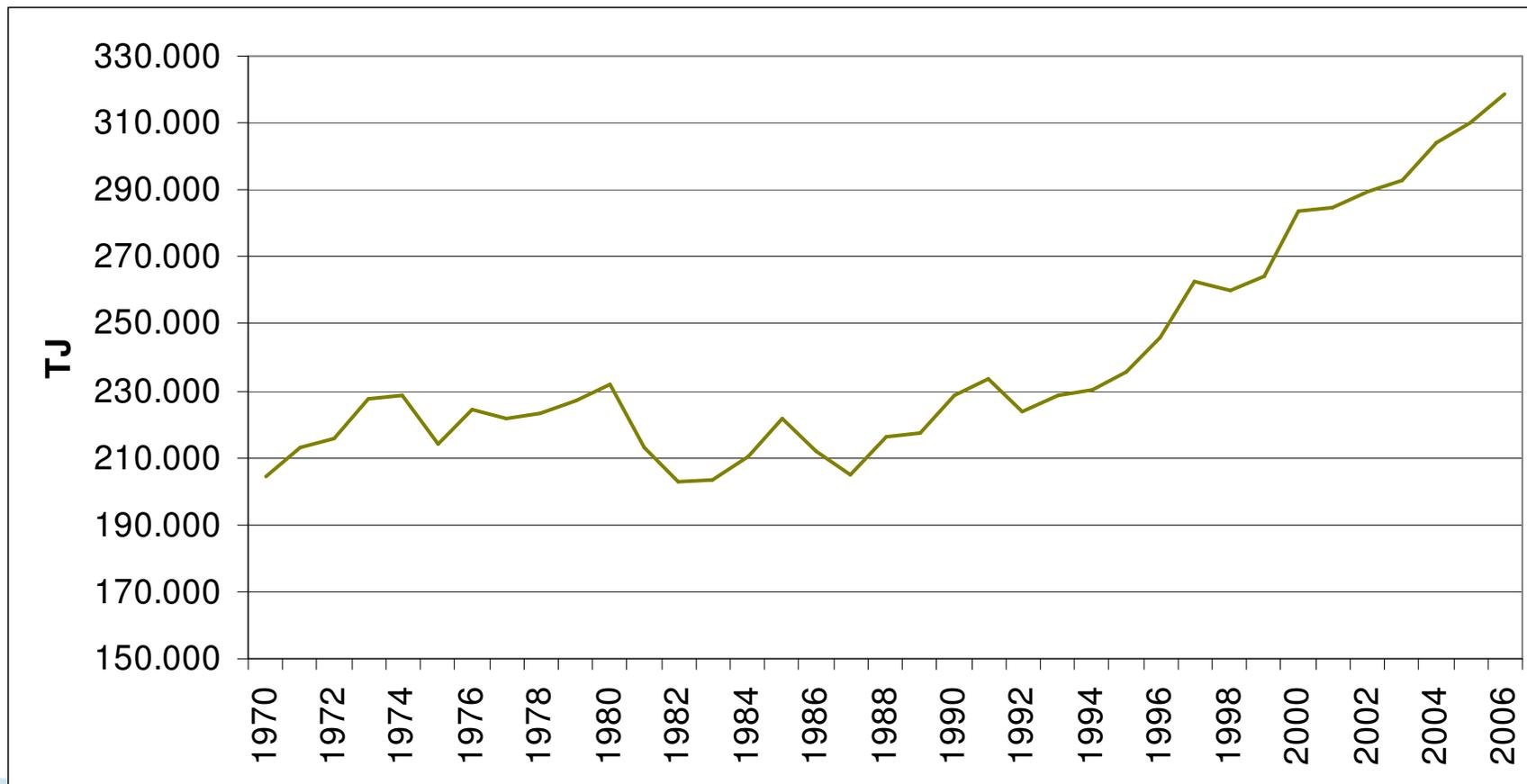


Quelle: Statistik Austria, Wirtschaftskammer Österreich, Berechnungen e-control

# Produzierendes Gewerbe

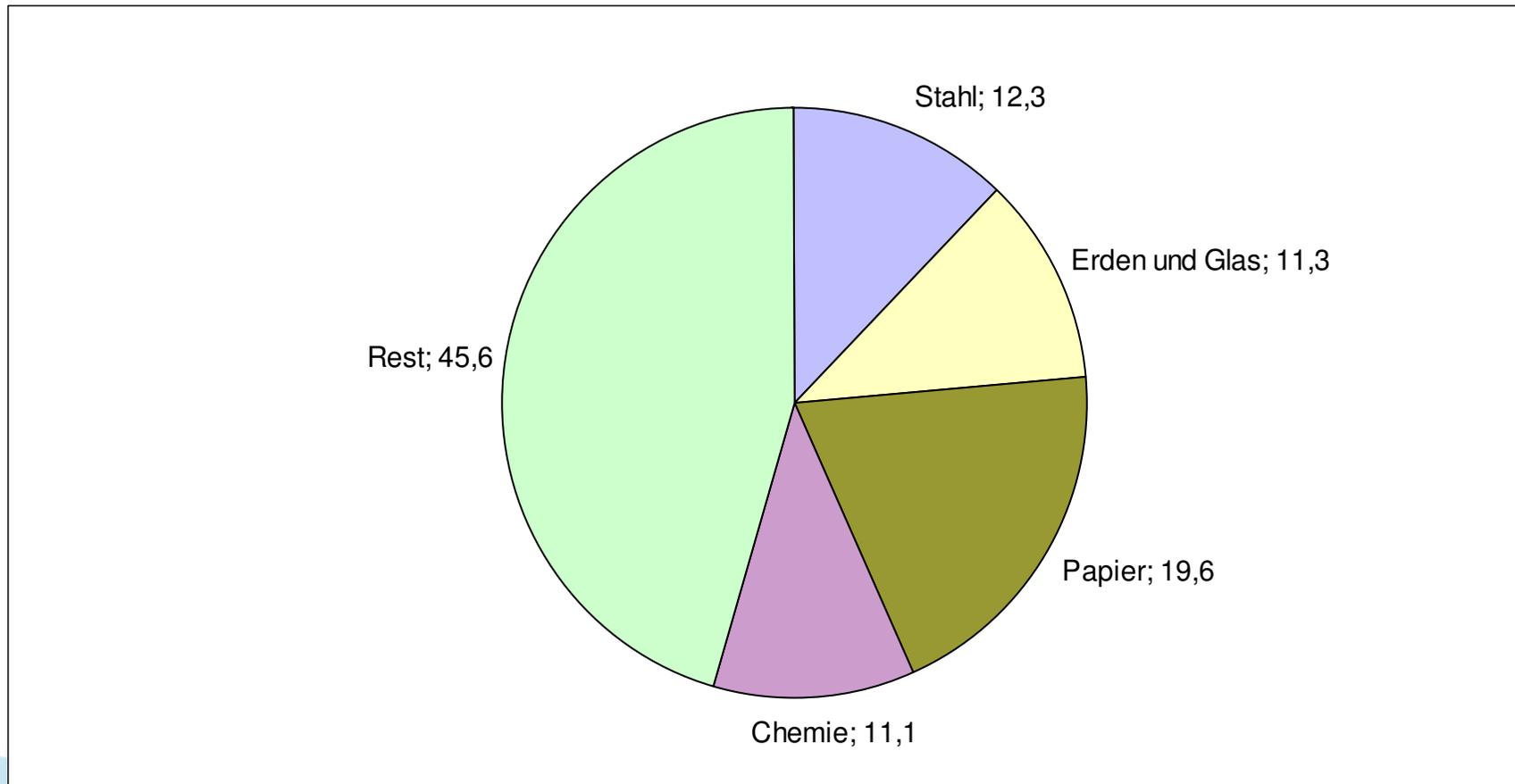
## inklusive Industrie

## Energetischer Endverbrauch des produzierenden Gewerbes in Österreich in TJ von 1970 bis 2006



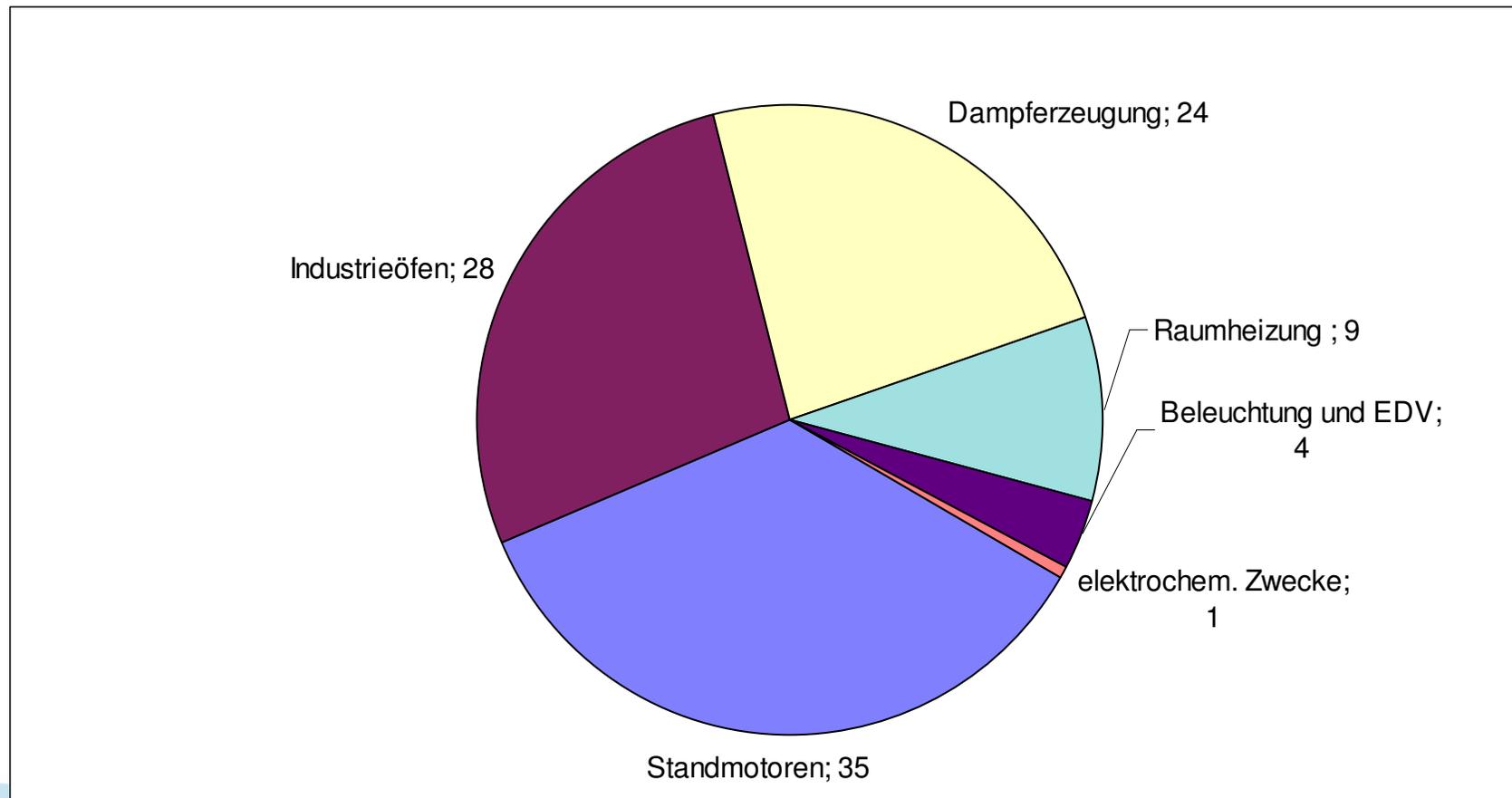
Quelle: Statistik Austria

## Verteilung des energetischen Endverbrauchs nach Branchen (prod. Gewerbe) in % im Jahr 2006



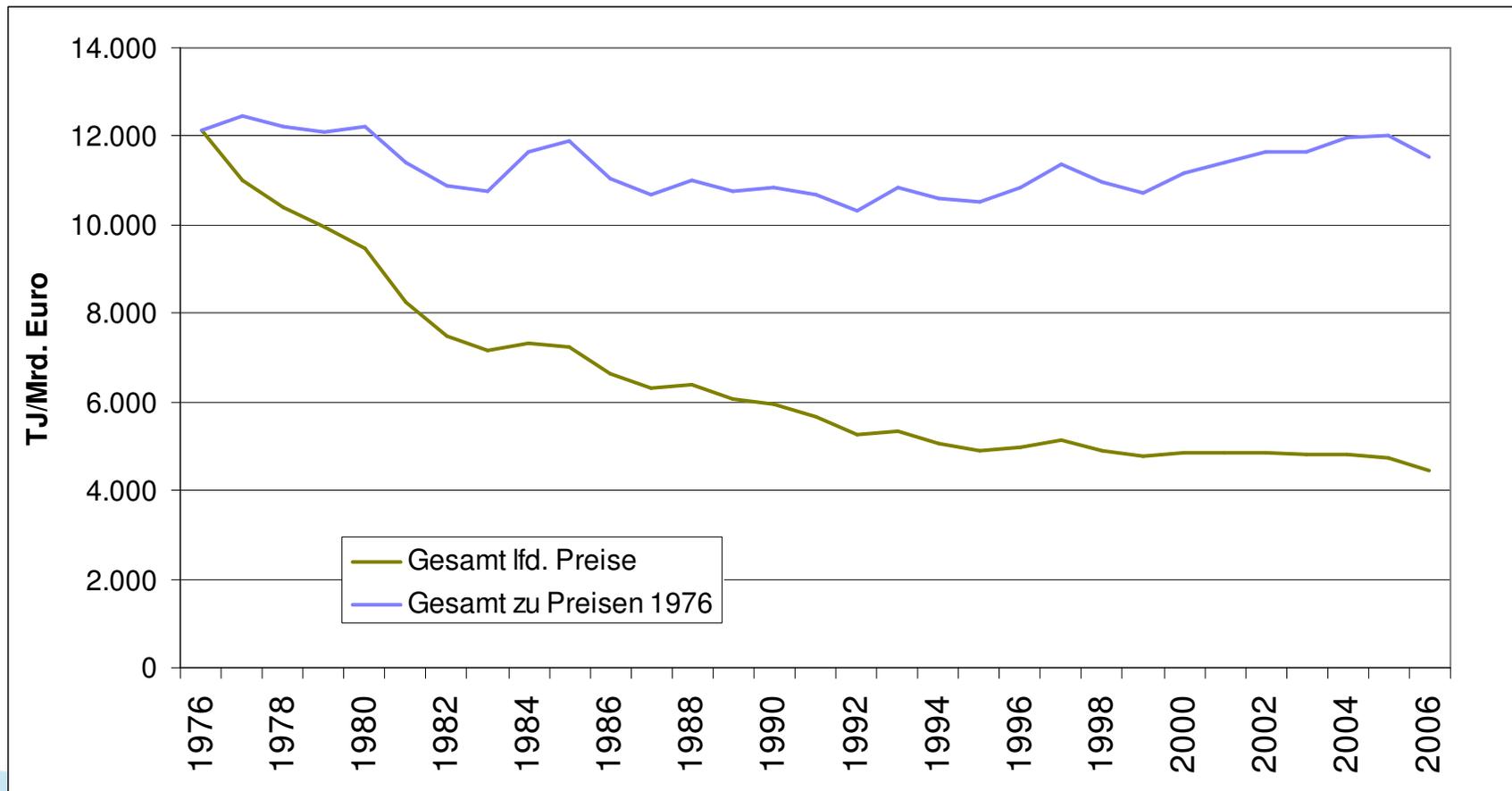
Quelle: Statistik Austria

## Energieverbrauch des prod. Gewerbe gegliedert nach Nutzkategorien in % im Jahr 2006



Quelle: Statistik Austria

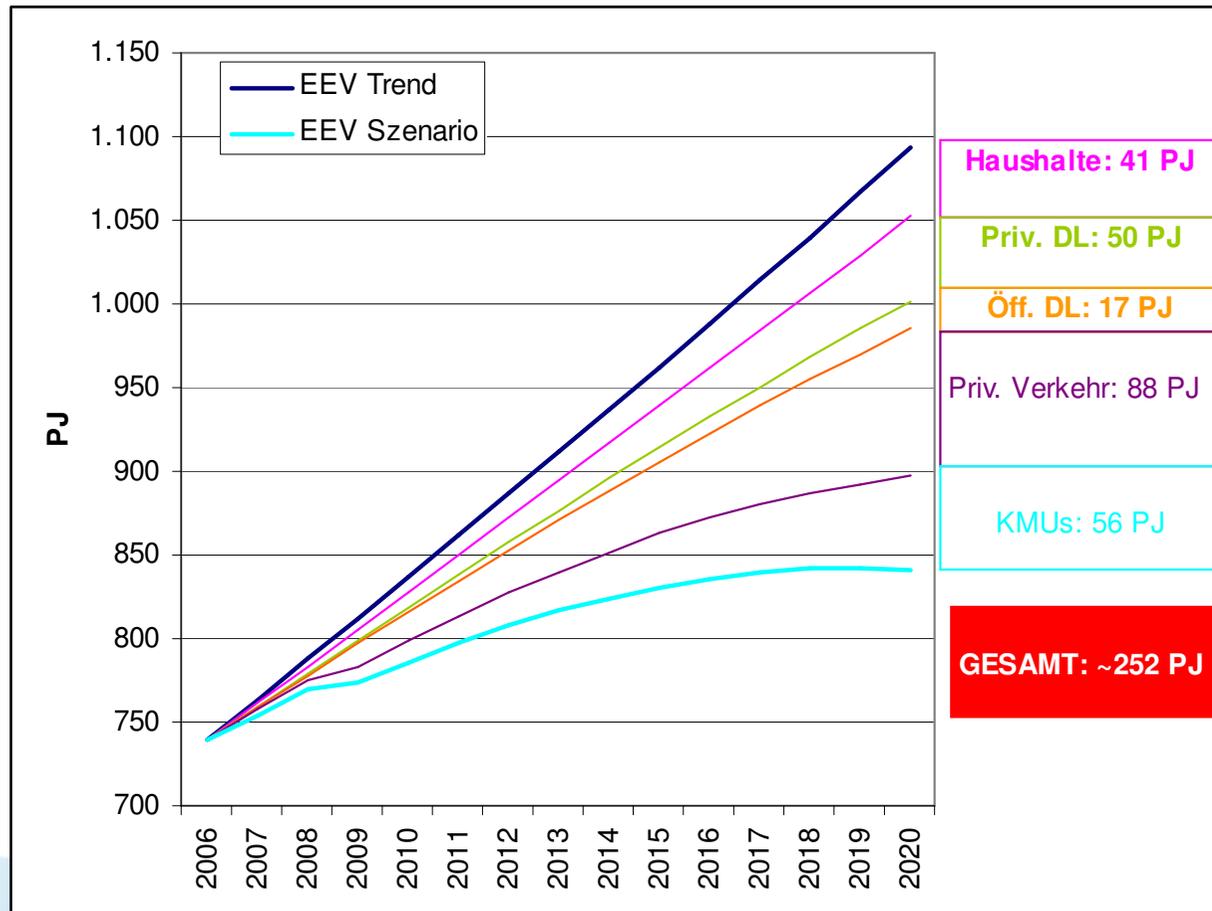
## Spezifischer Energieverbrauch des prod. Gewerbe 1976 bis 2006 in TJ/Mrd. Euro Wertschöpfung (nominelle Preise bzw. Preisbasis 1976)



Quelle: Statistik Austria, Wirtschaftskammer Österreich, Berechnungen e-control

# Einsparungspotenzial GRÜNBUCH insgesamt

Basis: im Inland beeinflussbar



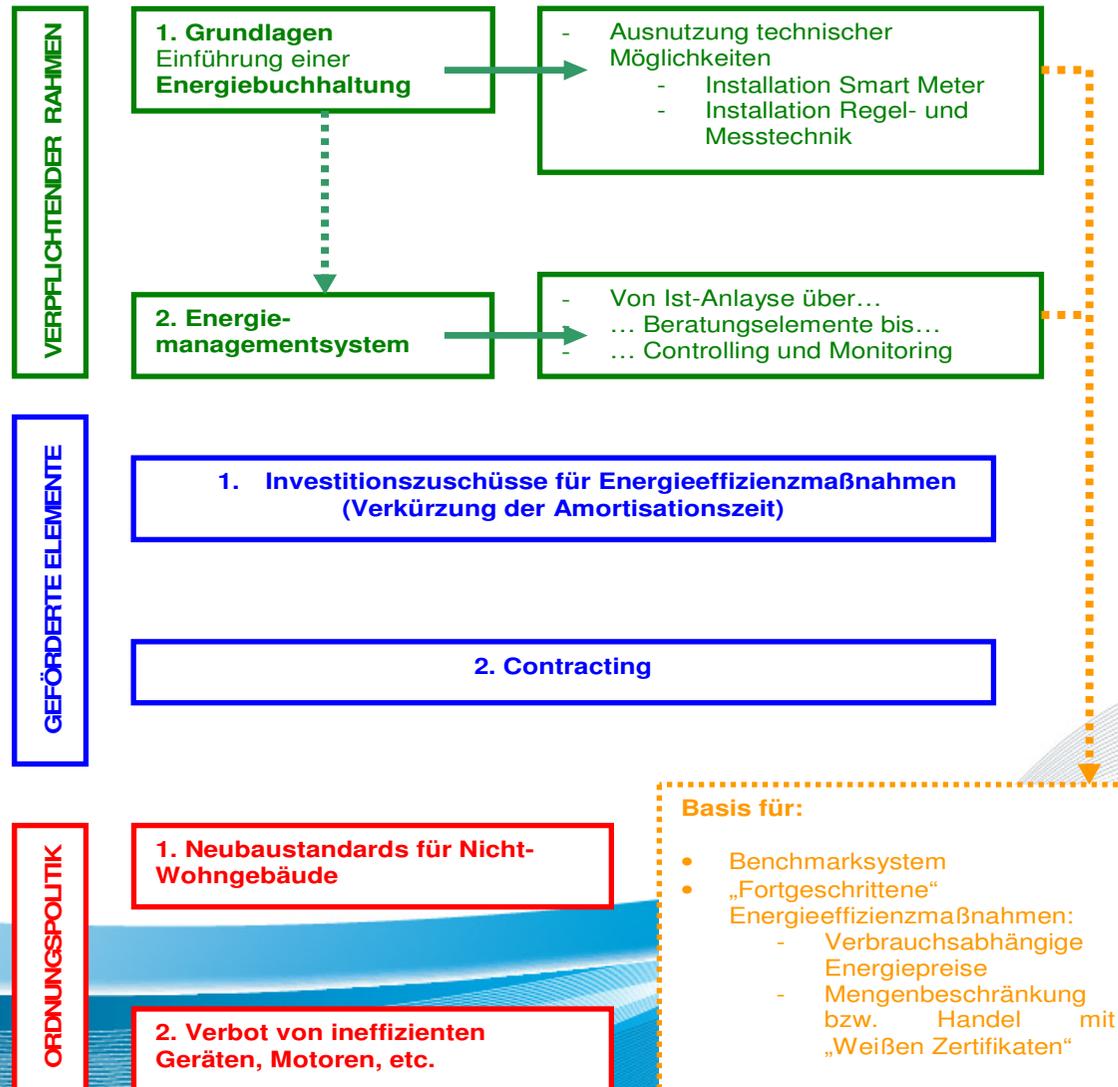
**Bedingung:**

- systematische,
- konzentrierte,
- koordinierte,
- konsequente

**UMSETZUNG**

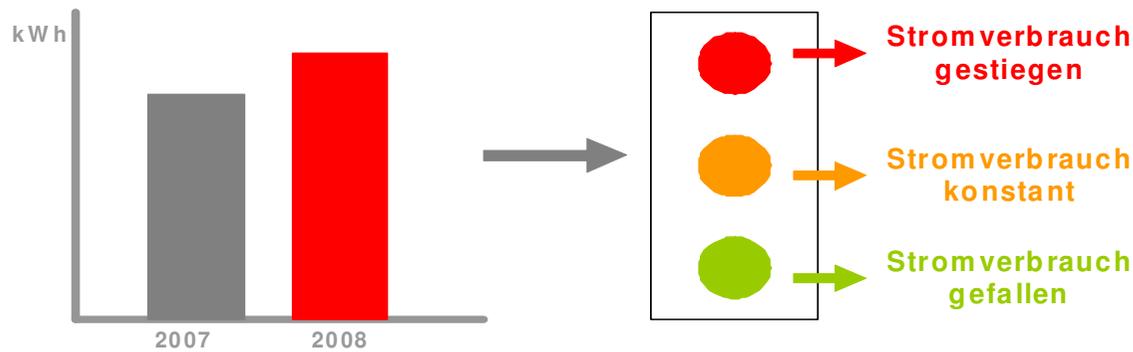
Quelle: Berechnungen e-control

## KMUs und Energieeffizienz - ein Überblick



## Beispiel für (mögliches) einfaches Benchmarking im Dienstleistungsbereich

### IHR STROMVERBRAUCH:



### ORDNEN SIE IHREN STROMVERBRAUCH IM BRANCHENVERGLEICH EIN:

Wir sind ein Hotel mit ...	Der durchschnittliche Stromverbrauch pro Mitarbeiter:	Der optimale Stromverbrauch pro Mitarbeiter:	Unser Stromverbrauch:
<input type="radio"/> .. 1-9 Mitarbeiter	2.000 kWh	1.800 kWh	... kWh
<input type="radio"/> .. 10 – 19 Mitarbeiter	1.800 kWh	1.600 kWh	... kWh
<input type="radio"/> .. 20 – 49 Mitarbeiter	1.500 kWh	1.300 kWh	... kWh
<input type="radio"/> .. X- Mitarbeitern	1.000 kWh	700 kWh	... kWh

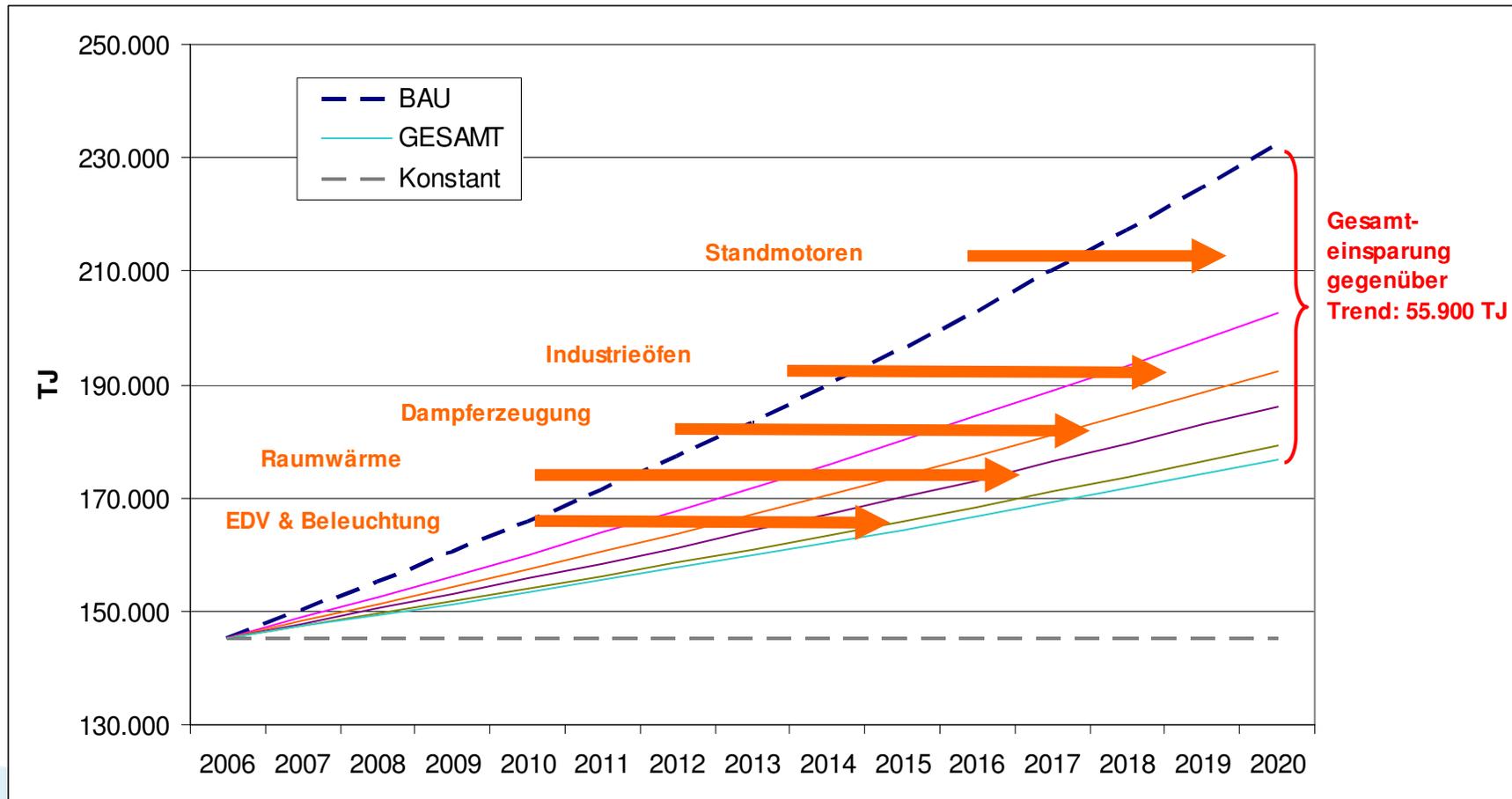
Sollten Sie sich für Details betreffende Ihres Stromverbrauches interessieren, dann legen Sie sich unter [www.energieversorgerxy.at](http://www.energieversorgerxy.at) mit Ihrem Passwort ein.

Sollten Sie Ihren Stromverbrauch näher analysieren wollen und mehr über Verbrauchsstruktur, Einsparmöglichkeiten etc. wissen wollen, dann nutzen Sie die österreichweit kostenlose Servicenummer **0800 XXXXXX**

## KMUs: Vorschläge Grünbuch (beispielhaft)

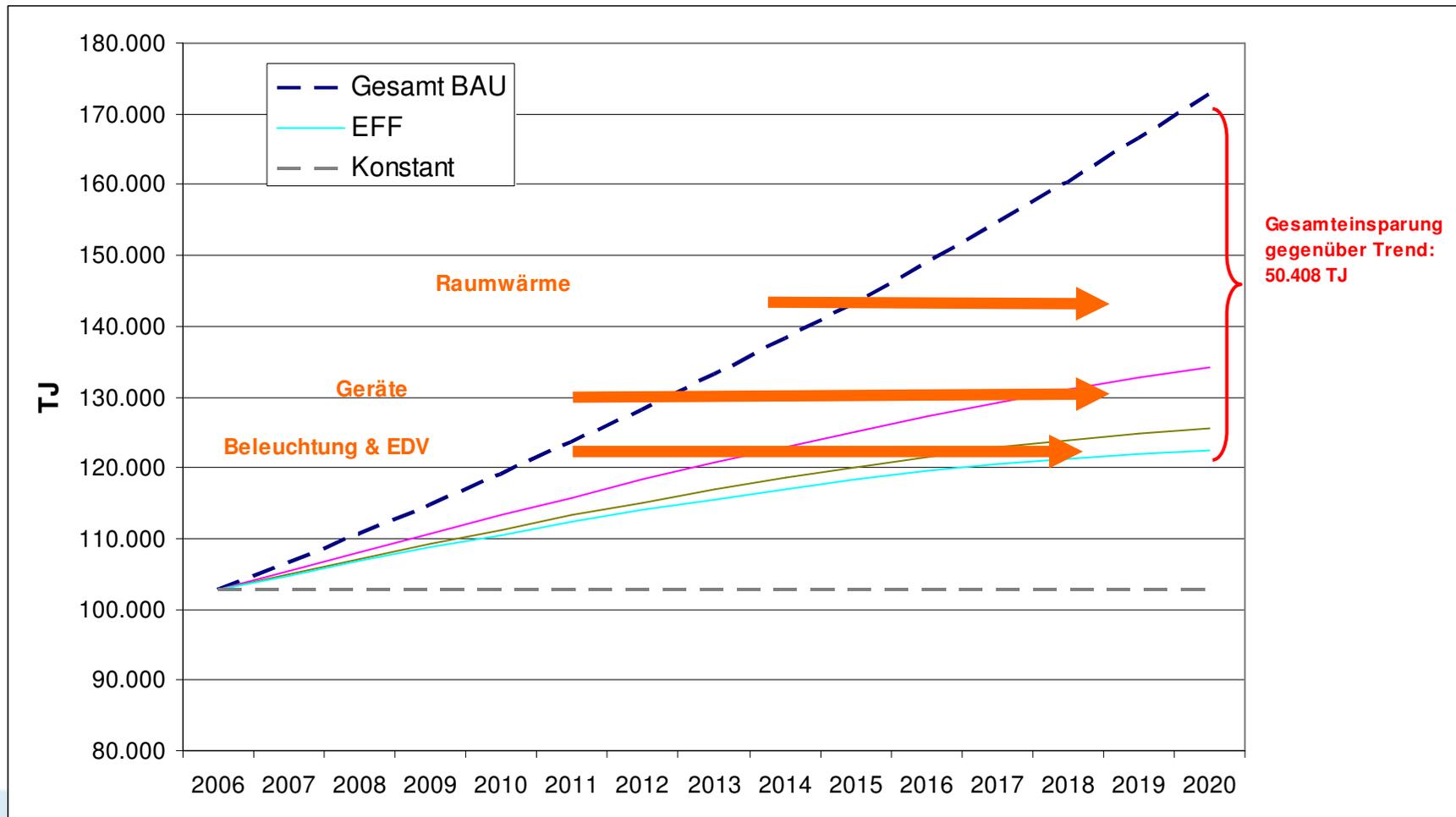
- Einführung von **verpflichtenden** (standardisierten) **Energiemanagementsystemen** und **Energiebuchhaltung** (Fokus: Mitarbeiterzahl > 10 = ~7.000 produzierende Betriebe und 22.000 Dienstleistungsbetriebe)
- Ausnutzung der **technischen Möglichkeiten** zur Messung und Schaffung einer Daten- und Entscheidungsgrundlage
  - flächendeckende Installation von **Smart Meter** für Strom und Gas bis 2015
  - längerfristige und stufenweise Weiterentwicklung und Nutzung aller technischen Möglichkeiten für alle Energieträger
- Entwicklung und Einführung von verpflichtenden **Benchmarkingelementen** – Kombination mit Anreiz- und Sanktionsmechanismen
- **Ausbildungs-, Schulungs- und Beratungsinitiativen** – Ziel: innerhalb von 5 – 7 Jahren alle Unternehmen mit Beratungselementen zu erfassen
- Intensivierung des **Contractings**
- **Marktdurchdringung** von **hocheffizienten Geräten** und Motoren
  - verbindliche Standards und Verbote von ineffizienten Geräten und Motoren
  - Ergänzend: Gerätetauschprogramme
- Strenge **Neubaustandards** für Nicht-Wohngebäude
  - Ziel: Reduktion des spezifischen Energiebedarfs von Neubauten um 80 % bis 2020
- **Kostenschätzung**: zusätzliche 300 bis 400 Mio. Euro zu den bestehenden Förder- und Finanzierungstöpfen (entspricht etwa Verdoppelung bestehender Förderprogramme, Investitionen der Betriebe sind nicht enthalten)

## Einsparungspotenzial GRÜNBUCH für kleines und mittleres produzierendes Gewerbe



Quelle: Berechnungen e-control

## Einsparungspotenzial GRÜNBUCH priv. Dienstleistungssektor



Quelle: Berechnungen e-control

## Kontakt

**Energie-Control GmbH**

**Rudolfsplatz 13a**

**1010 Wien**

**Tel.: +43-1-24 7 24-0**

**Fax: +43-1-24 7 24-900**

**[www.e-control.at](http://www.e-control.at)**

**[www.plattform-energieeffizienz.at](http://www.plattform-energieeffizienz.at)**